

Amtlicher Teil

Nr. 451 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Technisch/Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung bei der Abteilung Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft beim Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 452 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Administrativen Spezialsachbearbeitung beim Baubezirksamt Kufstein

Nr. 453 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Diplomsocialarbeiterin/eines Diplomsocialarbeiters bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 454 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 455 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer pädagogischen Fachberaterin/eines pädagogischen Fachberaters bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 456 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 457 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin/Arzt/Ärztin/Psychotherapeut/Psychotherapeutin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 458 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 459 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 460 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 14. Mai 2012 über eine geänderte Ferienregelung an den Pflichtschulen des Bezirkes Kufstein zur Erreichung von mehreren aufeinanderfolgenden schulfreien Tagen für das Schuljahr 2012/2013

Nr. 461 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 462 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 463 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 464 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der nachträglichen wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung und Überprüfung einer Beschneigungsanlage der St. Jakob i. D. GmbH & Co KG

Nr. 465 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Land

Nr. 466 Offenes Verfahren: Tunnelinstandsetzungsarbeiten am Seehoftunnel im Zuge der B 181 Achenseestraße

Nr. 467 Offenes Verfahren: Allgemeine Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Ing.-Etzel-Straße in Innsbruck

Nr. 468 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Stadtgemeinde Imst

Nr. 469 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Fiss

Nr. 470 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Serfaus

Nr. 471 Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten für den Ausbau barrierefreies Piller Moor für die regioL – Regionalmanagement Bezirk Landeck

Nr. 472 Verhandlungsverfahren: Beschaffung von Bussen für die Innbus GmbH

Nr. 451 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2012/44

STELLENAUSSCHREIBUNG **Besetzung einer Planstelle** **der Technisch/Naturwissenschaftlichen** **Fachbearbeitung 3**

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, Fachbereich Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft, ist mit sofortiger Wirkung eine Planstelle der Technisch/Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3 zu besetzen.

Der Dienstort ist Innsbruck mit Einsatzbereich im gesamten Bundesland Tirol.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt beträgt derzeit € 2.566,80.

Die Aufgaben im Fachbereich Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft beinhalten alle wasserfachlichen Angelegenheiten der Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft, d. h. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Grundwasserbewirtschaftung usw.

Der mit der Planstelle verbundene Aufgabenbereich umfasst:

- Sachverständigentätigkeit in Verwaltungsverfahren, insbesondere in wasserrechtlichen und gewerberechtlichen Verfahren (Begutachtung, Verhandlungsteilnahme, Überprüfung),
- Mitarbeit beim Erstellen von Studien und Konzepten zu ausgewählten Aufgabenbereichen innerhalb der Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft,

- Aufbereiten von Fachgrundlagen wie Literatur usw. zu Spezialthemen, insbesondere im Bereich der Abwasserentsorgung, mit dem Ziel der standardisierten Umsetzung in Einzelverfahren.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt, Fachrichtung Tiefbau,
- gute EDV-Kenntnisse einschließlich Beherrschung von MS-Office,
- Bereitschaft zur fachübergreifenden Weiterbildung und Vertiefung,
- Fähigkeit, sich anhand schriftlicher Grundlagen selbstständig in Aufgaben einzuarbeiten,
- praktische Erfahrung im Bereich Wasserwirtschaft, Schwerpunkt Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft, wäre vorteilhaft.

Persönliche Voraussetzungen:

- Klarheit und Gewandtheit im Ausdruck (mündlich und schriftlich),
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität bei der Erledigung von Aufgaben,
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Führerschein B.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Juni 2012 bei der Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl 70-2012/44 einzubringen.

Informationen zum Aufgabenbereich sind auch auf der Homepage des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/wasser> sowie <http://www.tirol.gv.at/abwasser> zu finden.

Bei zusätzlichen fachlichen Fragen steht Herr Dr. Stefan Wildt, Tel.-Nr. 0512/508-4233, E-Mail: stefan.wildt@tirol.gv.at, zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 21. Mai 2012

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 452 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2012/43

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung einer Planstelle
der Administrativen Spezialsachbearbeitung 1**

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Kufstein, Fachbereich Rechnungswesen, ist mit Wirksamkeit 3. September 2012 eine Planstelle der Administrativen Spezialsachbearbeitung 1 zu besetzen. Der Dienstort ist Kufstein.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Das Monatsentgelt beträgt brutto € 1.902,10.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Buchhaltung allgemein (Rechnungsprüfung, Buchungsarbeiten),
- Bereiche der Lohnverrechnung (Arbeits- und Einsatzberichte),
- allgemeine Büroarbeiten.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss der dreijährigen Handelsschule oder der dreijährigen HBLA,

- EDV-Kenntnisse (MS Office 2010),
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Weiterbildung,
- einschlägige Berufserfahrung ist vorteilhaft.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Juni 2012 beim Baubezirksamt Kufstein, Baumgartner Straße 9, 6330 Kufstein, unter Angabe der Aktenzahl 70-2012/43, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.
Innsbruck, 21. Mai 2012

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 453 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2012/42

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung einer Planstelle (Karenzstelle)
als Diplomsozialarbeiterin/Diplomsozialarbeiter**

Bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz, Referat Soziales, Fachbereich Jugendwohlfahrt, ist die Planstelle (Karenzstelle) einer Diplomsozialarbeiterin/eines Diplomsozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst/SOFD 4 (Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe B/b) nachzubeseetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt beträgt derzeit € 2.404,50 brutto/Monat.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss der Sozialakademie oder der Fachhochschule, Studienlehrgang „Soziale Arbeit“,
- Bereitschaft, in der behördlichen Jugendwohlfahrtsarbeit tätig zu sein,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- selbstständiges Arbeiten,
- Führerschein der Gruppe B.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Juni 2012 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl OrgP-70-2012/42 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. Mai 2012

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 454 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/79

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung von Stellen für Lehrerinnen
und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen**

Das Land Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus:

**Allgemeinbildender
und betriebswirtschaftlicher Unterricht:**

Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Kitzbühel

- Reife- und Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie).

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik – Innsbruck

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Elektrotechnik oder Nachrichtentechnik mit Praxis im Bereich Automatisierungstechnik und Europäischer Installationsbus.

Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik – Innsbruck

• Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau – Abteilung Gebäudetechnik.

Fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik – Absam

• Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt – Ausbildungsschwerpunkt Innenausbau – oder Meisterprüfung für Tischler,

• gute CAD- und CNC-Kenntnisse erforderlich.

Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik – Absam

• Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt – Ausbildungsschwerpunkt Holztechnik bzw. Hochbau – oder Meisterprüfung für Zimmerer;

• gute CAD- und CNC-Kenntnisse im Bereich Abbundprogramme erforderlich.

Jeweils dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung bzw. nach Abschluss der Berufsausbildung.

Die Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

– Reife- und Diplomprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die – Berufsreife- und Diplomprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Das Monatsentgelt beträgt brutto € 2.498,10.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 15. Juni 2012 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2563).

Nähere Informationen im Internet unter

<http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett>

Innsbruck, 22. Mai 2012

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 455 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2012/47

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer pädagogischen Fachberaterin/ eines pädagogischen Fachberaters

Bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck ist mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2012 eine Planstelle einer pädagogischen Fachberaterin/eines pädagogischen Fachberaters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst – SOFD3 (Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe B/b) für Integration (Sonderkindergartenpädagogin/ Sonderkindergartenpädagoge) für die Dauer einer voraussichtlich einjährigen Karenz nachzubesetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt beträgt € 2.255,80 brutto/Monat.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagogik,
- Diplom für Sonderkindergartenpädagogik und Frühförderung bzw. eine einschlägige Ausbildung im integrativen Bereich der Elementarpädagogik,
- mehrjährige Praxis als Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge im Elementarbereich,
- Besitz einer gültigen Lenkberechtigung der Klasse B,

- Kompetenzen im Bereich Konfliktmanagement und Kommunikation,
- Selbständigkeit und Flexibilität,
- gute Computerkenntnisse (Word, Excel, ...).

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Juni 2012 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der Aktenzahl 70-2012/47 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben. Innsbruck, 25. Mai 2012

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 456 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Neuro-Urologischen Ambulanz, einer Spezialambulanz der Univ.-Klinik für Urologie, gelangt frühestens ab 2. Juli 2012, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung. Die dort absolvierte Ausbildungszeit kann bis zu einem Jahr für das Fach Urologie angerechnet werden.

Anforderungen: Urologische Vorbildung ist von Vorteil.

Fachliche Anfragen sind an den Ärztlichen Leiter der Neuro-Urologischen Ambulanz, Herrn OA Dr. Gustav Kiss, E-Mail: gustav.kiss@i-med.ac.at, zu richten.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. Juni 2012 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 0000902; **Vakanz:** 30018970. Innsbruck, 22. Mai 2012

Nr. 457 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin Arzt/Ärztin/Psychotherapeut/Psychotherapeutin (Beschäftigungsausmaß 50%)

An der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin gelangt ab 2. Juli 2012, befristet bis 30. Juni 2013, eine Karenzstelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin/Arzt/Ärztin/Psychotherapeut/Psychotherapeutin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Voraussetzungen:

- Eintragung in die Liste der Klinischen Psychologen/Klinischen Psychologinnen beim Bundesministerium für Gesundheit oder abgeschlossenes Medizinstudium,
- Fähigkeit zur selbstständigen Konzeptionierung und Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien bei Patienten/Patientinnen mit soamtoformen Störungen, Angststörungen, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen,
- verantwortungsbereite Teilnahme an interdisziplinären Fallbesprechungen,
- Berufserfahrung, Selbstständigkeit und Interesse im klinisch-stationären Bereich der Psychosomatik zu arbeiten,
- Erfahrung in der Leitung von Gruppen,
- Teamerfahrung

Bewerbungen sind bis spätestens 20. Juni 2012 schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer 899 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, Anichstraße 35, 1. Stock, einzubringen.

(E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00000899; **Vakanz:** 30011497.
Innsbruck, 22. Mai 2012

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 458 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG**Besetzung einer Stelle
als Ausbildungsarzt/-ärztin für HNO**

An der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde gelangt frühestens ab 1. August 2012, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für das Sonderfach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, fachspezifische Vorerfahrung.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. Juni 2012 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 904 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, Anichstraße 35, 1. Stock, einzubringen (E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00000904; **Vakanz:** 30005444.
Innsbruck, 25. Mai 2012

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 459 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG**Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin**

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 9. Juli 2012, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 27. Juni 2012 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Voraussetzung: abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin einschließlich Promotionsurkunde bzw. Approbation.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Die Bewerbungen können auch per E-Mail an pinar.arслан@tilak.at eingebracht werden.

Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter,
Tel. 050504-22023.

Ausschreibungsnummer: 00000906; **Vakanz:** 30017662.
Innsbruck, 29. Mai 2012

Nr. 460 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/117-2012

VERORDNUNG**der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 14. Mai 2012 über eine geänderte Ferienregelung an den Pflichtschulen des Bezirkes Kufstein zur Erreichung von mehreren aufeinanderfolgenden schulfreien Tagen für das Schuljahr 2012/2013**

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2012/2013 werden

1. an den Volksschulen Auffach, Brixlegg, Ebbs, Ellmau, Erl, Harland, Hinterthiersee, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, Niederau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg, Reith i. A., Thierbach, Vorderthiersee, an den Hauptschulen Brixlegg, Ebbs, Kufstein I, Kufstein II, Niederndorf, Reith i. A., Wildschönau, an den Sonderschulen Brixlegg und Kufstein sowie an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf die Tage vom 24. Oktober 2012 bis einschließlich 31. Oktober 2012,

2. an den Volksschulen Bad Häring, Bruckhäusl, Kirchbichl, Schwoich, an der Hauptschule Kirchbichl und an der Polytechnischen Schule Brixlegg die Tage vom 25. Oktober 2012 bis einschließlich 31. Oktober 2012,

3. an den Volksschulen Alpbach, Angath, Angerberg, Aschau, Brandenburg, Breitenbach, Haus, Inneralpbach, Kramsach, Kundl, Münster, Radfeld, Scheffau, Söll, Walchsee, Wörgl I, Wörgl II, an den Hauptschulen Alpbach, Breitenbach, Kundl, Rattenberg, Söll, Wörgl I, Wörgl II sowie an den Sonderschulen Kramsach und Wörgl die Tage vom 29. Oktober 2012 bis einschließlich 31. Oktober 2012,

4. an der Polytechnischen Schule Wörgl die Tage vom 29. April 2013 bis einschließlich 3. Mai 2013,

5. an den Volksschulen Mariastein, Oberlangkampfen, Unterlangkampfen und an der Hauptschule Langkampfen die Tage vom 6. Mai 2013 bis einschließlich 8. Mai 2013 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind

1. an den Volksschulen Auffach, Brixlegg, Ebbs, Ellmau, Erl, Harland, Hinterthiersee, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, Niederau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg, Reith i. A., Thierbach, Vorderthiersee, an der Hauptschule Brixlegg, Ebbs, Kufstein I, Kufstein II, Niederndorf, Reith i. A., Wildschönau, an der Sonderschule Brixlegg und Kufstein sowie an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf in der Zeit vom 3. September 2012 bis einschließlich 7. September 2012,

2. an den Volksschulen Bad Häring, Bruckhäusl, Kirchbichl, Schwoich, an der Hauptschule Kirchbichl sowie an den Poly-

technischen Schulen Brixlegg und Wörgl in der Zeit vom 4. September 2012 bis einschließlich 7. September 2012,

3. an den Volksschulen Alpbach, Angath, Angerberg, Aschau, Brandenburg, Breitenbach, Haus, Inneralpbach, Kramsach, Kundl, Mariastein, Münster, Oberlangkampfen, Radfeld, Scheffau, Söll, Unterlangkampfen, Walchsee, Wörgl I, Wörgl II, an den Hauptschulen Alpbach, Breitenbach, Kundl, Langkampfen, Rattenberg, Söll, Wörgl I, Wörgl II sowie an den Sonderschulen Kramsach und Wörgl in der Zeit vom 5. September 2012 bis einschließlich 7. September 2012 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2012 in Kraft.
Der Bezirkshauptmann: Dr. Bidner

Nr. 461 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/547-2012

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Marley“ (145 Minuten);
„Our Idiot Brother“ (90 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Jutro bedzie lepiej
(Morgen wird alles besser)“ (112 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Men in Black 3“ (106 Minuten);
„Sir Nicky – Held wider Willen“ (93 Minuten).

Innsbruck, 21. Mai 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 462 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/518-2012

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 21. Mai 2012 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Men in Black III 3 D“ (Sony, 2.904 Laufmeter).
Innsbruck, 22. Mai 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 463 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/519-2012

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 23. Mai 2012 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Outing“ (Stadtkino, 2.082 Laufmeter).

Innsbruck, 24. Mai 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 464 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-15.047/212

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG im Zuge der nachträglichen wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung und Überprüfung der Beschneigungsanlage Brunnalm – Speicherteich „Ochsenlacke“ samt Nebenanlagen – der Skizentrum St. Jakob i. D. GmbH & Co KG, St. Jakob i. D.

Die Skizentrum St. Jakob i. D. GmbH & Co KG betreibt die unter der Postzahl 3128 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Lienz eingetragene Beschneigungsanlage „Brunnalm“.

Mit Bescheid vom 25. Juli 2007, Zahl IIIa1-W-15.047/49, haben der Landeshauptmann von Tirol und die Tiroler Landesregierung für die Erweiterung V der Beschneigungsanlage „Brunnalm“ (Speicherteich „Ochsenlacke“ samt Nebenanlagen) die wasserrechtliche und die naturschutzrechtliche Bewilligung erteilt. Mit Bescheid vom 14. Juni 2010, Zahl IIIa1-W-15.047/91, hat der Landeshauptmann von Tirol Abänderungen wasserrechtlich bewilligt und die Tiroler Landesregierung als Naturschutzbehörde I. Instanz neuerlich die naturschutzrechtliche Bewilligung erteilt. Mit Bescheid vom 1. Oktober 2010, Zahl IIIa1-W-15.047/119, hat der Landeshauptmann von Tirol die beantragten Änderungen betreffend den Speicherteich „Ochsenlacke“ wasserrechtlich bewilligt.

Für die Schneileitungen 2, 3, 5 und 6 – sie waren ursprünglich im Zusammenhang mit der Erweiterung III der Beschneigungsanlage „Brunnalm“ geplant – haben der Landeshauptmann von Tirol und die Tiroler Landesregierung mit Bescheid vom 15. Dezember 2008, Zahl IIIa1-W-15.047/70, neuerlich die wasserrechtliche und die naturschutzrechtliche Bewilligung erteilt. Die Frist zur Bauvollendung hat der Landeshauptmann von Tirol mit Spruchteil A des Bescheides vom 14. Juni 2010, Zahl IIIa1-W-15.047/91, mit 31. Dezember 2012 festgesetzt.

Mit Schriftsatz vom 16. Dezember 2011 hat die TASC Engineering GmbH, vertreten durch Dipl.-Ing. Martin Schuster, Adamgasse 15, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Skizentrum St. Jakob i. D. GmbH & Co KG, vertreten durch die Skizentrum St. Jakob i. D. GmbH & Co KG, diese vertreten durch den handelsrechtlichen Geschäftsführer Heinz Schultz, Außerrotte 33, 9963 St. Jakob i. D., um die wasserrechtliche Überprüfung der Erweiterung V der Beschneigungsanlage „Brunnalm“ einschließlich des errichteten Speicherteiches „Ochsenlacke“ sowie um die Erteilung der nachträglichen wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Änderungen ange-sucht.

Das Ansuchen auf wasserrechtliche Überprüfung einschließlich der nachträglichen wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung bezieht sich auch auf die mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol und der Tiroler Landesregierung vom 15. Dezember 2008, Zahl IIIa1-W-15.047/70, bewilligten Beileitungen 2 und 5.

Über das Ansuchen auf Feststellung der wasserrechtlichen Überprüfung und Erteilung der nachträglichen wasserrecht-

lichen sowie naturschutzrechtlichen Bewilligung für die durchgeführten Änderungen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 27, 29, 99 Abs. 1 lit. c, 107 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, und den §§ 6 lit. e, 7 und 42 lit. a Tiroler Naturschutzgesetz 2005 (TNSchG 2005), LGBl. Nr. 26/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 76/2011, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011, die mündliche Verhandlung am

Mittwoch, den 4. Juli 2012,

mit dem Zusammentritt

der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,

im Gemeindeamt der Gemeinde St. Jakob i. D.,

Unterrotte 75, 9963 St. Jakob i. D.,

statt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es ergeht das Ersuchen, diese Verständigung zur Verhandlung mitzubringen oder zu veranlassen, dass der Bevollmächtigte diese mitbringt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
- durch Anschlag in den Gemeinden St. Jakob i. D. und St. Veit i. D.

kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine län-

gere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

1. Bewilligte Anlagenteile:

Die zur Erweiterung V der Beschneiungsanlage „Brunnalm“ einschließlich des Speicherteiches Ochsenlacke sowie zu den Schneileitungen 2, 3, 5 und 6 der Erweiterung III der Beschneiungsanlage „Brunnalm“ ergangenen Bescheide umfassen im Wesentlichen folgende Anlagenteile:

- Errichtung und den Betrieb des Speicherteiches „Ochsenlacke“ mit einem nutzbaren Inhalt von 170.000 m³,
- Errichtung und Betrieb der Hauptpumpstation „Ochsenlacke“ mit Filter- und UV-Anlage, Pumpen, Kompressor für die Teichbelüftung, Verrohrung und Armaturen,
- Errichtung der Feldleitung 1 samt Anschluss an die Beschneiungsanlage und Feldleitung 2,
- Errichtung einer Notentleerung über das bestehende Schneileitungsnetz und einzelner Parallelleitungen,
- elektrische Einrichtungen zum Betrieb der Beschneiungsanlage.
- Schneileitungen 2, 3, 5 und 6.

Die Kenndaten des Speicherteiches „Ochsenlacke“ sind im Ausführungsprojekt dargestellt.

2. Abweichungen gegenüber den ursprünglich genehmigten Maßnahmen:

Nicht errichtete Anlagenteile:

- Feldleitung 2 vor der Pumpstation Ochsenlacke Richtung Osten,
- Trafostation Pumpstation Ochsenlacke,
- Schneileitungen 3 und 6.

Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Projekt:

- geänderte Ausführung der Pumpstation Ochsenlacke als Schieberkammer mit Filter- und UV-Anlage, ohne Aufstellung von Pumpen,
- Änderungen der Pumpensteuerung in den Stationen Mooserberg und Weisspitz zur Anpassung an die geänderten Druckverhältnisse,
- Ausführung der Notentleerungsleitung zwischen Druckreduzierung Mooserberg und Schieberkreuz Gungis in DN 300 und DN 250, GGG, längskraftschlüssig, anstelle DN 200,
- Ausführung von Strang 2 und Verlängerung Strang 2 in GGG DN 400 und DN 300 anstelle GGG DN 200 mit Zapfstellen talseits der Abzweigung Zuleitung Pumpstation Weisspitz.

Zusätzlich errichtete Anlagenteile:

- Zuleitung in DN 200, GGG, längskraftschlüssig, zur Pumpstation Weisspitz einschließlich Zapfstellen, ausgehend von der Eigendruckleitung zwischen Schieberkammer Ochsenlacke und Druckreduzierung Mooserberg,
- Energieumwandlungsbauwerk zwischen Hauptpumpstation und Bruggeralmbach für die Notentleerung des Speicherteiches einschließlich Ausleitung DN 600, Beton, in den Bruggeralmbach sowie Schieber in der bestehenden Hauptpumpstation,
- Druckreduzierstation Mooserberg mit Ringkolbenventil DN 200 und Ausgleichsbecken, als Anbau nördlich der bestehenden Pistengerätegarage,
- Druckluftkompressorstation Mooserberg in der bestehenden Pistengerätegarage zur Versorgung der Schneilanzen an der Talabfahrt von der Mittelstation Mooserberg bis zum Schieberknoten Gungis,
- Parallelleitung DN 200 und DN 125, GGG, längskraftschlüssig von der Druckreduzierstation Mooserberg tal-

wärts bis auf eine Höhe von ca. 1.800 m ü. A. zur Versorgung der neuen Zapfstellen unmittelbar talseits der Druckreduzierstation Mooserberg mit Eigendruck vom Speicherteich Ochsenlacke,

- Druckluftleitung DA 140, PEHD, PN 10, mit Elektroschweißmuffen, von der Kompressorstation Mooserberg bis zum Schieberkreuz Gungis einschließlich automatischer Kondenswasserabscheidung am End- und Tiefpunkt Gungis,
- Herstellen eines oberen und unteren Eigendrucksystems durch Trennen der beiden Bestandsleitungen Richtung Tal auf einer Seehöhe von ca. 1.800 m ü. A.,
- Errichtung einer Parallelleitung am Strang 2 in GGE, DN 200 und DN 150 einschließlich Zapfstellen von der Bergstation Mooserberg bis zur Abzweigung der Zuleitung zur Pumpstation Weisspitz mit Anschluss an das bestehende Bestandsnetz.

3. Funktionsbeschreibung der Anlage:

Zur Funktionsbeschreibung der Anlage ist auf die umfangreichen Ausführungen des Kapitels 5 des überarbeiteten Technischen Berichtes des Kollaudierungsoperates zu verweisen. Die zitierten Ausführungen erläutern den Füll- und Schneetrieb sowie die Notentleerung.

4. Berührte Grundstücke:

Die ausgeführten Anlagenteile berühren die nachfolgenden Grundstücke:

GB 85106, St. Jakob i. D.: 1594/1, 1594/2, 1594/3, 1595 und 1597/1.

GB 85107, St. Veit i. D.: 1887/1, 1887/2, 1887/7, 1888, 1909/1, 1909/2 und 1909/4.

Gegenüber den ursprünglichen Bewilligungen werden folgende Grundstücke zusätzlich berührt:

GB 85107, St. Veit i. D.: 1888, 1909/2 und 1909/4.

Gegenüber den ursprünglichen Bewilligungen wird folgendes Grundstück nicht mehr berührt:

Gst. Nr. 1994, GB 85107 St. Veit i. D.

Eine genaue Beschreibung kann dem Kollaudierungsoperat „Kollaudierung – Erweiterung der Beschneigungsanlage“ vom Dezember 2011 in der überarbeiteten Fassung vom April 2012 und der Ergänzungsunterlage „Elektrotechnische Ergänzung zur Kollaudierung Erweiterung Beschneigungsanlage“ vom Februar 2012, alle verfasst von der TASC Engineering GmbH, Adamgasse 15, 6020 Innsbruck, entnommen werden.

Dieses Projekt samt der Ergänzung liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde St. Jakob i. D. bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 21. Mai 2012

Für den Landeshauptmann: *Dr. Hirn*

Für die Landesregierung: *Dr. Hirn*

Nr. 465 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LV-A-19/5401

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich

Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Land

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Anja Gstreintaler, Tel. 0043/(0)512/508-2303, Fax 0043/(0)512/508-2305, E-Mail: anja.gstreintaler@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferauftrag.

CPV-Code: 0913 5100-5.

Beschreibung des Auftrages: Lieferung von Heizöl extra leicht für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Land.

Ort der Leistungserbringung: Bezirk Innsbruck-Land.

Leistungszeitraum: 1. August 2012 bis 30. Juni 2013.

Ergänzende Angaben: Es müssen alle angeführten Objekte angeboten werden.

Ende der Zuschlagsfrist: 9. Oktober 2012, 24 Uhr.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 10. Juli 2012, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung (Zi.-Nr. A006), Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus 1, Erdgeschoß, Zi.-Nr. A006, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. Mai 2012.

Innsbruck, 24. Mai 2012

Für die Landesregierung: *Ing. Kraiser*

Nr. 466 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-B 181.0/80-2012

OFFENES VERFAHREN

Tunnelinstandsetzungsarbeiten für den Seehoftunnel

im Zuge der B 181 Achenseestraße, km 17,100 bis km 17,689

Baumumfang: Im Zuge der Tunnelinstandsetzungsarbeiten sind folgende Leistungen auszuführen:

- Sanierung von schadhafte Ort betonflächen und Bauwerksfugen,
- gezielte Fassung und Ableitung von Wasserzutritten,
- Aufbringen einer Tunnelbeschichtung,
- Errichtung einer Betriebsstation und einer E-Nische,
- Belagsarbeiten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 29. Juni 2012, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Mai 2012

Für die Landesregierung: *Ing. Enk*

Nr. 467 • Stadt Innsbruck • Zl. III-4212/2010

OFFENES VERFAHREN

Allgemeiner Tiefbau

Bauvorhaben: Ausbau Ing.-Etelz-Straße.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Tiefbau, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Straßenbau-, Erd-, Beton-, Steinverlege-, Stahlbau-, Asphaltierungs- und Leitungsverlegearbeiten für den Hochwasserschutz Inn-Sillmündung (BA 02a) und den Ausbau der Ing.-Etelz-Straße.

Leistungszeitraum: 20. August bis 31. Oktober 2012.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) des BVerGG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Mittwoch, den 30. Mai 2012, bis einschließlich Donnerstag, den 14. Juni 2012, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben, gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachfrage angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 25,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachfrage.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Ausbau Ing.-Etelz-Straße, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Mittwoch, den 20. Juni 2012, 11 Uhr, in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette einzureichen.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 20. Juni 2012, 11.15 Uhr, Zimmer 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 24. Mai 2012
Magistratsabteilung III

Nr. 468 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich
gemäß BVerGG 2006

Baumeisterarbeiten

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Kreuzung der Landesstraße B 171 (Tiroler Straße) mit der Landesstraße B 189 (Mieminger Straße) und den im Zuge der Errichtung der Kreuzung notwendigen Aus-

bzw. Neubau von Gemeindestraßen und Geh- und Radwegen aus.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Imst, 6460 Imst, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980.

Leistungsumfang:

Straßenbauarbeiten: Kreisverkehrsanlage: 80 m Durchmesser, zweistreifige Fahrbahn (B = 10,25 m), Sechs Ein- und Ausfahrten: ca. 845 m Gesamtlänge, Geh- und Radwege: ca. 570 m Gesamtlänge (B = 3,00 m), Abtrag Brückenbauwerk: 12,00 m lichte Weite, ca. 5,50 m lichte Höhe.

Brückenbauarbeiten: Geh- und Radwegbrücke: Stahlbeton, 3,00 m lichte Breite, 24,80 m Gesamtlänge, Stützweiten: 5,50 + 13,00 + 6,00 m,

Drei Stahlbetondurchlässe: 3,00 m lichte Höhe, 3,00 m lichte Breite, 41 m Gesamtlänge.

Ausführungszeitraum: Baubeginn 13. August 2012, Fertigstellung 23. November 2012.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Freitag, den 1. Juni 2012, beim Ingenieurbüro Pambalk Wilhelm, 6460 Imst, Rathausstraße 12, Telefon 05442/66342, E-Mail: office@pambalk.at angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 29. Juni 2012.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 und die rechtzeitige Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 1 des BVerGG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Imst, 30. Mai 2012

Der Bürgermeister: Stefan Weirather

Nr. 469 • Gemeinde Fiss

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage BA 7 Los 1 und 2

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Fiss.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck.

Leistungsumfang Los 1: 400 m³ Hochbehälter, ca. 40 lfm Druckleitung DN 90 mm, ca. 60 lfm Druckleitung DN 125 mm, ca. 20 lfm Druckleitung DN 150 mm, ca. 20 lfm Druckleitung DN 200 mm, ca. 20 lfm Freispiegelleitung DN 200 mm, ca. 40 lfm LWL-Leerschlauch DN 50 mm, ca. 20 lfm Kabelschutzrohre DN 100 mm.

Leistungsfrist: Baubeginn: 2. Juli 2012,
Bauende: 19. Oktober 2012.

Leistungsumfang Los 2: 2 m³ Unterbrecherschacht, ca. 1.280 lfm Druckleitung DN 90 mm, ca. 770 lfm Druckleitung DN 125 mm, ca. 800 lfm Druckleitung DN 150 mm, ca. 640 lfm Druckleitung DN 200 mm, ca. 680 lfm Freispiegelleitung DN 200 mm, ca. 1.500 lfm LWL-Leerschlauch DN 50 mm, ca. 650 lfm Kabel DN 50 mm.

Leistungsfrist: Baubeginn: 2. Juli 2012,
Bauende: 28. September 2012.

Die beiden Lose können getrennt angeboten und vergeben werden.

Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 13. Juni 2012 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 15. Juni 2012, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Fiss – WVA BA 7 Los 1+2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Fiss, 6533 Fiss, Via Claudia Augusta 35, einzureichen, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Fiss, 22. Mai 2012

Für die Gemeinde Fiss: Bgm. Mag. Markus Pale

Nr. 470 • Gemeinde Serfaus

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage BA 3 Los 1

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Serfaus.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck.

Leistungsumfang Los 1: 12 Quelfassungen – Länge zwischen 3 und 8 m (gesamt ca. 90 lfm), ca. 50 lfm Druckleitung DN 80 mm PN 16, ca. 300 lfm Druckleitung DN 100 mm PN 16, ca. 50 lfm Druckleitung DN 150 mm PN 16, ca. 100 lfm LWL-Leerschlauch DN 50 mm.

Leistungsfrist: Baubeginn: 7. Juli 2012,
Bauende: 15. Oktober 2012.

Die Angebotsunterlagen können ab 1. Juni 2012 bis einschließlich 15. Juni 2012 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 21. Juni 2012, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Serfaus – WVABA 3 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Serfaus, 6534 Serfaus, Gänsackerweg 2, einzureichen, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Serfaus, 25. Mai 2012

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Mag. Paul Greiter

Nr. 471 • regioL – Regionalmanagement Bezirk Landeck

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten

Ausschreibende Stelle: regioL – Regionalmanagement Bezirk Landeck, 6500 Landeck, Bruggfeldstraße 5/4.

Kontaktperson: Mag. Gerald Jochum.

Auftraggeber: regioL – Regionalmanagement Bezirk Landeck, 6500 Landeck, Bruggfeldstraße 5/4.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Ausbau barrierefreies Piller Moor im Rahmen des Interreg-IVa-Projektes ADMUSEUM.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Zimmermannsarbeiten.

Ort der Leistungserbringung: Piller Moor, Gemeinde Fließ.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: September 2012 bis August 2013.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Fließ, 6521 Fließ, Dorf 87, Telefon +43/(0)5449/5234, E-Mail: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

Beginn der Abholfrist: 6. Juni 2012.

Ende der Abholfrist: 29. Juni 2012, 8 Uhr.

Abgabe der Angebote: bis spätestens 29. Juni 2012, 12 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Ausbau barrierefreies Piller Moor“.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Fließ.

Ende der Zuschlagsfrist: 17. Juli 2012.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.
Landeck, 23. Mai 2012

Nr. 472 • Innbus GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Beschaffung von Bussen

für das Stadtgebiet von Innsbruck

Ausschreibende Stelle: Innbus GmbH, 6010 Innsbruck, Pastorstraße 5.

Auftragsbezeichnung: Beschaffung von Bussen für das Stadtgebiet von Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenständlich ist die definitive Beschaffung von 20 (zwanzig) Bussen (8 Stadtlinien-Niederflur-Solobusse und 12 Stadtlinien-Niederflur-Gelenkbusse) und die optionale Beschaffung von 10 (zehn) Bussen (4 Stadtlinien-Niederflur-Solobusse und 6 Stadtlinien-Niederflur-Gelenkbusse).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Diese sind bis 18. Juni 2012, 10 Uhr, bei schwarz huber-medek & partner rechtsanwälte og, 1010 Wien, Stubenring 2, Univ.-Lektor Dr. Walter Schwartz, Telefon +43/15135005, Fax +43/153500550, E-Mail: office@s-hm.at, Internet: www.s-hm.at erhältlich.

Ort der Einreichung: Innbus GmbH, 6010 Innsbruck, Pastorstraße 5, Sekretariat.

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 18. Juni 2012, 10 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 25. Mai 2012.

.L-508378-2525.

Innsbruck, 25. Mai 2012

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck